



E1-Junioren Saison 2017/2018

JFV FUN | E1-Junioren Landesliga Süd

E1-Junioren 3 : 5 Blau-Weiß Lubholz am: 09.06.18

Nr.	Name	Position	Tore	GK	RK	SZ	EW	AW	Note
1	Fahrentz Jonas					50			0.0
2	Krautz Mark		2			46			0.0
3	Seifert Moritz					50			0.0
5	Schulz Arthur					50			0.0
9	Illinger Fynn		1			30			0.0
6	Grille Julian					42			0.0
10	Schlodder Julien					50			0.0
7	Starick Johann					17			0.0
11	Siegel Paul					15			0.0
8	Krüger Otto					0			0.0
13	Witan Marcin Sebastian					0			0.0

Spielbericht

Um die sich die theoretische Chance des Klassenerhaltes zu wahren musste das Team einen Dreier gegen die Gäste einfahren. Aber wieder einmal topte ein Handycap das andere. Neben Lucas Mätzke musste auch noch Otto Krüger verletzungsbedingt passen. Der kurzfristigen Absage von Willi Dulitz folgten die geplanten Ausfälle von Franz Schliebe und Niclas Beyer. Da auch Marcin Witan nach seinem langen Ausfall kaum eine Verstärkung sein konnte, hätte das Spiel eigentlich abgesagt müssen. Immer wieder verstärkt durch die E2-Junioren war diese auch diesmal eine Bank. Arthur Schulz, Julien Schlodder, Paul Siegel und Johann Starick wurden noch verstärkt von Janas Fahrentz der als E-Junior bei den D2-Junioren als Torwart aktiv ist. Da auch noch der Schiedsrichter nicht antrat und so Trainer Gunnar Geilich den Part übernehmen musste, konnten die Vorzeichen wohl kaum schlechter stehen. Die Gäste ihrerseits begannen erwartungsgemäß druckvoll und waren vom 1:0 Rückstand eher überrascht. Den guten Schuss von Julian Grille konnte der Lubholzer Keeper nicht festhalten und Mark Krautz netzte den Abstauber zum 1:0 ein. Erst ab der Mittellinie abgreifend wollte der JFV seine taktische Richtlinie aus der Vorwoche aufnehmen. Obwohl das nicht immer gelang und der Gast optische Vorteile hatte konnte die Fußballunion das Ergebnis zum 2:0 ausbauen. Den Pass von Johann Starick folgte ein unhaltbarer "Strich" von Mark Krautz. Aber auch die zwei Tore Führung verlor die Fußballunion nicht die nötige Sicherheit. Immer wieder verlor die Fußballunion zwischendurch den taktischen Faden. So der Anschlussrffer zum 2:1 denkbar ungünstig fast mit dem Pausenpfiff fiel. Das der JFV nach der Halbzeitpause spielerisch nachlegte musste war klar, auch das wie wurde besprochen. Doch mit dem Umsetzen hatte man so seine Probleme. Anstatt an einem Strang zu ziehen reichte es meistens nur zu Stückwerk. Durch unnötige Diskussionen und Schuldzuweisungen hatte das Team immer wieder Aussetzer wodurch die Gäste das Spiel bis zur 39. Minute das Spiel zum 2:3 drehten. Als Fynn Illinger wenig später nach einer Ecke das Leder in die Maschen jagte kam noch einmal Hoffnung auf. Allerdings ließ die Fußballunion ihre Defensivreihe zu oft im Stich, sodass am Ende das 3:5 zwar verdient aber unnötig war. GG